

Abenteuer unter der Erde – NeuntklässlerInnen retten die Welt im Escape-Spiel

In einer spannenden Mission unter der Erde stellten sich unsere drei neunten Klassen einer ganz besonderen Herausforderung: Gemeinsam mit unserem Bildungspartner ABB tauchten die SchülerInnen in ein interaktives Escape-Spiel ein, das sie nicht nur in eine Fantasiewelt, sondern auch in die Welt beruflicher Fähigkeiten führte.

Die Story war schnell klar: Die Menschheit lebt in einer dystopischen Zukunft unter der Erde – die Luft an der Oberfläche ist kaum noch atembar. Um das Überleben der Gemeinschaft zu sichern, mussten unsere SchülerInnen die Luftfilteranlage wieder in Gang setzen. Dabei war Teamarbeit gefragt – und vor allem technisches Können.

Ob mechanisches Geschick, elektronisches Verständnis oder Wissen aus der Informatik: Die Jugendlichen mussten sich in verschiedenen Aufgaben beweisen. In kleinen Gruppen arbeiteten sie daran, Hinweise zu entschlüsseln, Systeme zu verstehen und schließlich einen Notstromgenerator zu aktivieren – der Schlüssel, um Türen zu öffnen und die lebenswichtige Luftfilterung zu starten.

Mit Köpfchen, Kreativität und Zusammenarbeit meisterten alle Teams die Mission erfolgreich. Am Ende funktionierten die Systeme wieder – die Erde konnte aufatmen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bildungspartner ABB für dieses gelungene Projekt! Die SchülerInnen konnten auf spielerische Weise entdecken, welche Fähigkeiten in ihnen stecken – und vielleicht auch, welche Berufe sie einmal ergreifen wollen. (Anja Rauh)

18.09.2118
Ich schreibe diese Zeilen in der Hoffnung, dass sich jemand Mutiges aus dem Untergrund heraus gewagt und diese Kiste gefunden hat.
Lange haben wir an unserer neuen Luftfilteranlage geforscht, aber als wir gerade so weit waren, einen ersten Prototypen zu bauen, ist alles buchstäblich den Bach runter gegangen. In der letzten Zeit haben unsere Systeme immer mehr Fehlfunktionen gemeldet, so dass wir schlussendlich nicht mehr weiterarbeiten konnten (siehe Statusbericht).
Deswegen habe ich diese Kiste gepackt! Hier drin ist alles zu finden, was benötigt wird, um den Notstromgenerator und anschließend Systeme wie die Türe und den Luftfilter wieder ans Laufen zu bringen.
Mit den Modellen und weiteren Hinweisen in den Ausbildungsplänen solltet ihr auf die richtigen Lösungen kommen, um die Geräte über die Online-Terminals wieder in Betrieb zu setzen. Eine E-Mail mit den URLs der Terminals habe ich noch schnell ausgedruckt und ebenfalls in diese Kiste gepackt.
Ich hoffe, ihr kommt damit zurecht und könnt den Forschungsbericht zu den richtigen Leuten bringen, die es hoffentlich schaffen, die Theorie die Praxis umzusetzen ...

Ausbildungszentrum gGmbH

